

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

Verbraucherstudie zeigt: BERICAP ClipAside Tethered Caps überzeugen Nutzer in Handhabung, Hygiene und Qualität

Budenheim – 6. Mai 2022

Die mit der Getränkeflasche verbundenen Tethered Caps ClipAside erfüllen nicht nur die EU-Richtlinie 2019/904 für ein besseres Recycling: Sie überzeugen die Nutzer auch im Praxiseinsatz und werden von der Mehrzahl der befragten Konsumenten positiver bewertet als herkömmliche Verschlüsse. Dies hat eine von BERICAP in Auftrag gegebene Verbraucherstudie ergeben, bei der Konsumenten zwischen 18 und 80 Jahren sowie deren Familien die neuen Verschlusskappen an 1,5-Liter-Mineralwasserflaschen eine Woche lang in ihrem Alltag testeten. Die Nutzer lobten vor allem die intuitive, einfache Handhabung beim Öffnen, Schließen und Trinken sowie die bessere Hygiene. Denn egal, ob unterwegs mit Kleinkindern, bei der Fahrt im Auto oder anderen Alltagssituationen – der Deckel kann nicht wie bei konventionellen Verschlüssen auf den Boden fallen und verschmutzen. Zudem stellt die Fixierung des Deckels an der Flasche sicher, dass die Verschlüsse mit den Flaschen im Kunststoff-Recycling-Prozess verbleiben. Dieser Umweltvorteil der Tethered Caps, die ab Juli 2024 bei Getränke-Einwegflaschen bis zu 3 Litern Pflicht sind, ist vielen Endverbrauchern hingegen noch nicht bewusst: Sobald sie jedoch Kenntnis darüber haben – zum Beispiel durch eine Information auf dem Flaschenetikett dazu –, stufen sie auch den Nachhaltigkeitsaspekt als wertvoll ein. Die sehr gute Nutzererfahrung mit dem ClipAside-Verschluss wirkt sich zudem positiv auf die Wahrnehmung der Getränkemarken und die Kundenbindung aus. Erste namhafte Kunden aus den Bereichen Carbonated Softdrinks, Mineralwasser und Säfte haben den BERICAP ClipAside bereits im Markt eingeführt.

Bewährt im Praxistest

Nach der Designentwicklung, der Weiterentwicklung zur Serienreife und der Markteinführung hat sich der ClipAside damit jetzt auch in der vierten Phase – dem Praxiseinsatz – bewährt. Die in der Designphase durchgeführten Konsumenten- und Handling-Tests, um das neue Verschlusssystem anwenderfreundlich zu gestalten, wurden von den Konsumenten bestätigt ebenso wie die hohe Qualität, die auch großen Belastungen durch zigfaches Öffnen und Schließen standhält. Die meisten Nutzer beurteilten den BERICAP ClipAside in vielen Aspekten besser als herkömmliche Flaschenverschlüsse und empfahlen ihn weiter, auch, da er die Vorteile von Schraub- und SnapCap-Verschlüssen miteinander vereint.

„Die Verbraucherstudie hat bestätigt, dass der ClipAside über den Benefit beim Recycling hinaus im Alltag noch viele weitere Pluspunkte für die Nutzer bietet“, so Thomas Schmidt, Group Marketing Director von BERICAP. „So hat das ClipAside-Design auf allen Ebenen gleichermaßen überzeugt: im Hinblick auf Handling, Convenience, Hygiene und Nachhaltigkeit – aber auch durch die Robustheit im täglichen Gebrauch. Stimmt der Anwendungskomfort für den Nutzer, hat dies zudem positive Auswirkungen auf die Getränkemarken. So können sich

Getränkeproduzenten, die jetzt schon auf Tethered Caps umstellen, als kundenorientierte, innovative und nachhaltig engagierte Marken positionieren.“

Die Ergebnisse der Verbraucherstudie im Einzelnen:

Intuitive und einfache Handhabung

Die größten Vorzüge erlebten die Endverbraucher in der unkomplizierten Anwendung des ClipAside. Da sich der neue Verschluss optisch kaum von den bislang gebräuchlichen Schraubverschlüssen unterscheidet, konnten die meisten die Flaschen intuitiv öffnen – ohne Vorkenntnisse und ohne auf der Flasche nach einer Gebrauchsanweisung zu suchen. Die Verschlüsse lassen sich sogar einhändig parallel zu anderen Tätigkeiten und auch von älteren Menschen mit Bewegungseinschränkungen sowie von Kindern gut handhaben. Nur wenige Studienteilnehmer mussten sich an die neuen Verschlussysteme gewöhnen und wussten beispielsweise nicht, dass sie den Deckel nicht von der Flasche entfernen müssen. Doch spätestens beim Öffnen der dritten Flasche erschloss sich so gut wie allen Testern die Mechanik „drehen und zur Seite klappen“. Gut sichtbare, klare Hinweise auf dem Flaschenetikett können das Handling erklären und so eventuell auftauchenden Fragen bereits im Vorfeld begegnen.

Robuste Lösung für Hygiene und Gesundheit

Dass der Verschluss mit der Flasche verbunden ist, bewerteten die Studienteilnehmer aus hygienischen und gesundheitlichen Gründen ebenfalls positiv, auch, weil der Verschluss nicht verloren gehen kann. Ebenso konnte die 100%ige Auslaufsicherheit bei Transport und Lagerung nach vielfachem Öffnen und Wiederverschließen bei den Konsumenten punkten. Die angebundene Deckel können bis 180 Grad geöffnet und fixiert werden, so dass Ausschneiden und direktes Trinken aus der Flasche problemlos möglich sind. Die hohe Qualität des BERICAP ClipAside-Verschlusses überzeugte in der Praxis: Selbst ein Härtetest nach 30-maligem Öffnen konnte den Deckel nicht von der Flasche lösen.

Imagegewinn auch für mehr Nachhaltigkeit

Wie die Studie zeigte, war vielen Nutzern der Umweltvorteil der Tethered Caps nicht klar. Das zeigt, dass der Kommunikation der Getränkehersteller zu den neuen Verschlüssen eine große Bedeutung zukommt. Plakativer über die Benefits und die richtige Anwendung auf dem Etikett zu informieren, kann zu einer besseren Aufklärung und zum positiven Markenimage für Getränkehersteller beitragen. Auch sind die Tethered Caps ein Instrument, das zusätzlich zum Geschmack Ausschlag für die Entscheidung für eine Getränkemarkte geben kann. Denn die Nutzer würden zwar nicht ihr Getränk nur wegen der Verschlüsse wechseln, es aber begrüßen, wenn ihre Marke Verschlüsse trägt, die ihren Anforderungen entsprechen.

Flexible Umstellung auf Tethered Caps für die Getränkeindustrie

BERICAP hat die technischen Voraussetzungen dafür geschaffen, dass die Getränkeindustrie für alle relevanten Flaschenmündungen von 26 bis 38 mm jederzeit problemlos und flexibel auf das neue Verschlussystem umsteigen kann: So können die Kunden schon heute ihre Abfüllanlagen auf die neuen Verschlussabmessungen anpassen und dann frei entscheiden, ob sie zunächst noch mit einem aktuellen TE-

Band ausgestattete Verschlüsse produzieren oder bereits die neuen Tethered Caps einsetzen. Die Kunden sind demnach höchst flexibel, denn die Umstellung der TE-Band-Geometrie auf die Tethered Caps bedarf dann keiner weiterer Anpassungen der Abfüllanlage mehr – und der Switch gelingt einfach, problemlos und kosteneffizient, wann immer der Kunde zur Markteinführung bereit ist. Dies ist auch für Getränkehersteller aus nicht-europäischen Ländern vorteilhaft, in denen die Einführung der Tethered Caps noch nicht ab 2024 verpflichtend ist, künftig aber werden könnte.

Über BERICAP

BERICAP ist ein weltweit führender Hersteller von Kunststoff- und Aluminiumverschlüssen und produziert in 25 Werken für Kunden in über 100 Ländern rund um den Globus. Mit vier F&E-Zentren und einem eigenen Formenbau ist BERICAP optimal aufgestellt, um Verschlusslösungen innovativ und klimafreundlich weiterzuentwickeln und den Erfolg seiner Kunden mit einem umfassenden Produktportfolio voranzutreiben.

BERICAP erfüllt dabei höchste Qualitätsstandards, die zentral koordiniert, in jedem Werk umgesetzt und kontinuierlich überprüft werden. Alle BERICAP Werke sind nach ISO 9000 und BRC-IOP oder ISO 22000 zertifiziert. Neben Produktsicherheit, Benutzerfreundlichkeit und Designflexibilität haben Prozesssicherheit sowie Nachhaltigkeit höchste Priorität. BERICAP forciert insbesondere die Materialreduzierung durch Leichtbauweise sowie den Einsatz bio-basierter und recycelter Materialien (PCR) und trägt damit zur Ressourcenschonung und Aktivierung einer Kreislaufwirtschaft in der Verpackungsindustrie bei.

Medienkontakt

Thomas Schmidt, Group Marketing Director
BERICAP, Kirchstraße 5, 55257 Budenheim / Germany
Tel.: +49 6139 29 29 0
E-Mail: thomas.schmidt@BERICAP.com